



SCHULAMT FÜR DEN
KREIS
HERFORD

Gemeinsames Lernen im Kreis Herford

Vorreiterschulen



**zusammen lernen
zusammenwachsen**

Schule NRW – Zukunft inklusiv!



**zusammen lernen
zusammenwachsen**
Schule NRW – Zukunft inklusiv!



SCHULAMT FÜR DEN
KREIS
HERFORD

Gemeinsames Lernen im Kreis Herford Vorreiterschulen

Im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der inklusiven Strukturen des Schulsystems durch das 9. Schulrechtsänderungsgesetz hat das MSW die Obere und Untere Schulaufsicht beauftragt, Schulen zu benennen, die aufgrund ihrer Erfahrungen in der Lage sind, Anregungen für andere Schulen zu geben.

Dies soll vor allem in Form von Hospitationsangeboten geschehen.

Im Kreis Herford gibt es etliche Grundschulen und Schulen der Sekundarstufe I, die seit Jahren in dem Bereich des Gemeinsamen Lernens auf unterschiedliche Weise arbeiten. Die Karte auf der nächsten Seite gibt einen Überblick über alle Schulen mit Formen des Gemeinsamen Lernens im Kreis Herford.

Die Schulaufsichten haben in Absprache mit der Bezirksregierung Detmold folgende drei Grundschulen, eine Hauptschule und zwei Gesamtschulen als sogenannte Vorreiterschulen bestimmt:

- Grundschule Bustedt, www.grundschule-bustedt.de
- Grundschule Landsberger Straße, www.gs-landsbergerstrasse.de
- Grundschule Mindener Straße, www.gs-mindenerstrasse.de
- Rolf - Dircksen - Hauptschule, www.rolf-dircksen-schule.de
- Erich Kästner-Gesamtschule, www.gesamtschule-buende.de
- Gesamtschule Friedenstal, www.gesamtschule-friedenstal.de

Für Schulen und andere, die sich für die Arbeit im Bereich des Gemeinsamen Lernens interessieren, stehen die Vorreiterschulen für Hospitationen und weitere Angebote zur Verfügung.

Diese Broschüre informiert über die Besonderheiten und Angebote der Vorreiterschulen.

Bitte nehmen Sie bei Interesse direkt Kontakt mit der jeweiligen Schule auf!

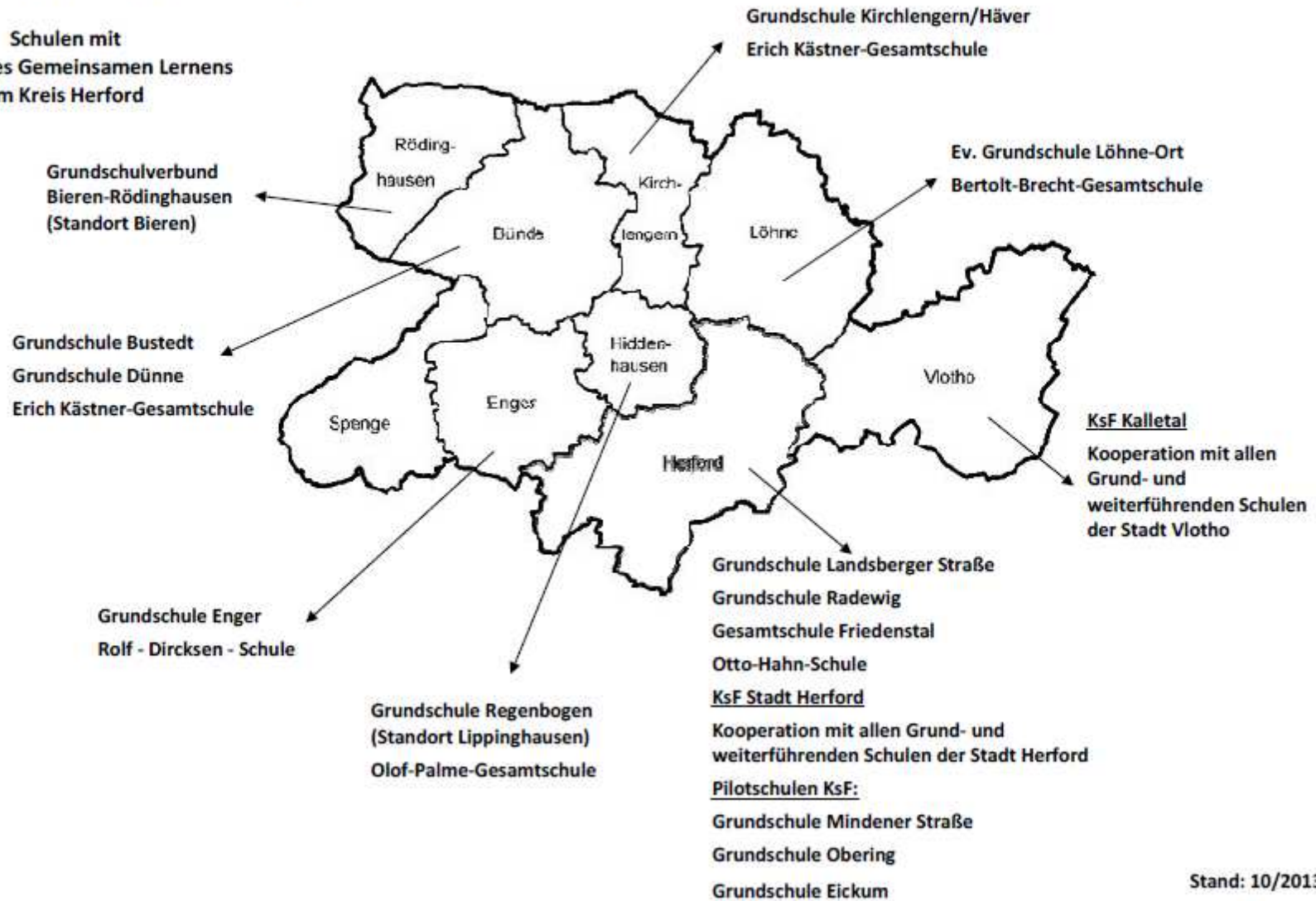
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Koordinatorinnen für Inklusion im Schulamt für den Kreis Herford:

Frau Dagmar Bögeholz, Tel. 05221/13 1476, d.boegeholz@kreis-herford.de

Frau Karin Staeck-Aschemeyer, Tel. 05221/13 1496, k.staeck-aschemeyer@kreis-herford.de

Übersichtskarte

Schulen mit
Formen des Gemeinsamen Lernens
im Kreis Herford



Stand: 10/2013

Gemeinsames Lernen im Kreis Herford Vorreiterschulen



zusammen lernen
zusammenwachsen
Schule NRW – Zukunft inklusiv!



Grundschule
Bustedt

www.grundschule-bustedt.de

An der Waldstraße 11-13
32257 Bünde
Tel: 05223 - 82763
Fax: 05223 - 1839950

Ansprechpartner/in

Bettina Wolff - Schulleitung
Gudrun Take - Lehrerin



GÜTESIEGEL
INDIVIDUELLE
FÖRDERUNG

Das sind wir

Die Grundschule Bustedt ist eine 1,5-zügige Offene Ganztagsgrundschule im Süden von Bünde. Zu uns kommen Kinder aus der gesamten Stadt Bünde und aus den angrenzenden Gemeinden. Durch gemeinsames Gestalten und Entwickeln der Inhalte und durch verbindende Veranstaltungen und Projekte unter Einbeziehung aller Beteiligten lassen wir Schule als Gemeinschaft leben und wachsen. Ein Kind gerechtes, anregungsreiches Schulleben ist Grundlage unserer Arbeit.

Gemäß unseres Wahlspruches „Miteinander leben, lernen, gestalten“ arbeiten wir nach folgendem Leitgedanken: Vielfalt ist Chance und Herausforderung! Unsere Schule versteht sich als „Haus des Lernens“, in dem jedes Kind erwünscht ist und seinen Lernweg finden und gehen kann.

Das pädagogische Team der Grundschule Bustedt besteht aus 10 Lehrern/Lehrerinnen, 1 Sonderpädagogin (im Personalaustausch), 1 Diplomsozialpädagogin sowie 7 Erziehern und Erzieherinnen im Ganztage.

Gemeinsames Lernen an unserer Schule

Nicht jedem das Gleiche, sondern jedem das Seine!

Seit 2005 arbeiten wir in der Grundschule Bustedt in jahrgangsgemischten Eingangsklassen. Wir sehen in unseren Schülerinnen und Schülern individuelle Lerner, und wir stellen uns gemeinsam der besonderen Herausforderung, jedes Kind ganzheitlich so zu fördern und zu fordern, dass es seine individuellen Stärken entfalten und an seinen Schwächen arbeiten kann.

Es ist normal, verschieden zu sein!

Eine Ideologie der positiven Verstärkung und ein gemeinsames Lernen in allen Klassen sind die Grundlage für individuellen Lernerfolg. Das pädagogische Leistungsprinzip ist uns besonders wichtig. Nach genauer Eingangsdiagnostik werden die Ergebnisse der Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler fortlaufend in Vergleich zu den Kompetenzerwartungen gesetzt, ebenso werden die Anstrengungen und die individuellen Lernentwicklungen genau beobachtet und in Förderplänen dokumentiert. Seit 2011 pflegen wir eine Kooperation mit der Pestalozzischule – Förderschule Lernen der Stadt Bünde, die sich in einem personellen Austausch, gemeinsamen Projekten und Fortbildungen zeigt.

Gemeinsam auf Augenhöhe!

Intensive, persönliche Gespräche mit Schüler/innen, Eltern und dem Team der Grundschule Bustedt, in denen alle pädagogischen und die Lernentwicklung betreffenden Fragen in gegenseitiger Akzeptanz und mit stetem Blick auf das Kind thematisiert werden, bilden die Basis für unser Beratungskonzept.

Lernen mit Kopf, Herz und Hand!

Die Heranführung an kreatives Tun sehen wir als wichtigen Teil der Persönlichkeitsbildung der Kinder an. Wir geben dem Bereich daher Raum im Unterricht. Seit 2004 finden jährlich 8 WERKTage statt, an denen das gesamte päd. Team beteiligt ist und alle Kinder in jahrgangsgemischten Gruppen 1-4 in Ateliers mit unterschiedlicher Zielsetzung künstlerische Themen erproben sowie künstlerische und handwerkliche Techniken erlernen. Seit 2010 sind wir in Kooperation mit der JUS JeKI-Schule (Jedem Kind ein Instrument!). Kreativ arbeiten Kinder, Eltern und das päd. Team auch in einer wöchentlich stattfindenden TheaterAG sowie in Töpfer-Workshops. Insgesamt sehen wir den Grundsatz bestätigt, dass die künstlerisch-musische Entwicklungsförderung zu neuen und nachhaltigen positiven Erfahrungen der Kinder in den kognitiven Fächern führt.

Gemeinsames Lernen im Kreis Herford Vorreiterschulen



zusammen lernen
zusammenwachsen
Schule NRW – Zukunft inklusiv!



Städt. Grundschule Landsberger Straße
Landsberger Straße 19

32049 Herford

☎ (05221) 1893519

Fax: 1893520

E-Mail: gs.landsbergerstrasse@herford.de

<http://www.gs-landsbergerstrasse.de>

Das sind wir

Wir sind eine 3-zügige Grundschule mit ca. 280 Schülerinnen und Schülern im Nordosten der Kreisstadt Herford. Bei uns lernen Kinder aus vielfältigen Lebenswelten. Alle bringen ihre individuellen Erfahrungen mit. 180 Kinder sind ganztätig in der Schule.

Unser Team besteht aus:

- 20 Regelschullehrkräften
- 5 Sonderpädagoginnen
- 10 Erzieherinnen
- 7 FSJ'ler
- 1 Sozialpädagogin
- 1 Sozialarbeiterin

Gemeinsames Lernen an unserer Schule

Schwerpunkte unserer Arbeit

- Systematische Arbeit mit Entwicklungsplänen
 - Zusammenarbeit mit (außerschulischen) Partnern
 - Diagnostik, Förderkonzept
- Förderliche Lernarrangements
 - Arbeit mit dem Logbuch
 - Raumgestaltung
 - aktivierende Lernmaterialien
 - Deutsch als Zweitsprache
 - sonderpädagogische Förderung
- Lernhausprinzip
 - Lernen in Ganztangsklassen
 - Rhythmisierung
 - Teamentwicklung
 - Unterrichtsgestaltung in einem inklusiven Setting/Teamenteaching



Wir bieten:

- Hospitationen
- Workshops
- Prozessbegleitende Beratung

Gemeinsames Lernen im Kreis Herford Vorreiterschulen



zusammen lernen
zusammenwachsen
Schule NRW – Zukunft inklusiv!



Ansprechpartnerin

Britta Fredebeul

Grundschule Mindener Straße
Mindener Straße 98
32049 Herford
(0 52 21) 189 40 40
gs-mindenerstrasse@herford.de

Das sind wir

Die Grundschule Mindener Straße in Herford ist eine städtische Ganztagsgrundschule mit ca. 220 Schülerinnen und Schülern in neun Lerngruppen. Aktuell haben etwa 7 % der Schülerinnen und Schüler sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf.

Wir sind ein multiprofessionelles Team: Grundschullehrkräfte und Sonderpädagogen sowie Sozialpädagoginnen, Erzieherinnen und Praktikanten kooperieren in unterschiedlichen Bezügen sehr eng miteinander.

Seit dem Schuljahr 2010/11 kooperieren wir im Rahmen eines Pilotversuchs des Landes NRW mit dem Kompetenzzentrum für sonderpädagogische Förderung (KsF) der Stadt Herford. Unser Ziel ist es, uns zu einer inklusiven Grundschule weiterzuentwickeln, die nach Möglichkeit und im Rahmen vorhandener Kapazitäten alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler aufnimmt und möglichst individuell fördert und fordert.

Die Übergänge „Kita – Grundschule“ und „Grundschule – weiterführende Schule“ sind von entscheidender Bedeutung für eine erfolgreiche Bildungsbiographie. Deshalb kooperieren wir sehr eng mit der Kita Maiwiese und der Ernst-Barlach-Realschule.

Gemeinsames Lernen an unserer Schule

Gemeinsames Lernen in allen Klassen

Kinder mit (sonder-)pädagogischen Unterstützungsbedarfen wie auch mit besonderen Begabungen lernen auf natürliche Weise in allen Klassen gemeinsam. Gemeinsames Lernen wird durch einen entsprechend differenzierten bzw. individualisierten Unterricht im Klassenverband ermöglicht. Maßnahmen äußerer Differenzierung bilden eher die Ausnahme.

Jahrgangsübergreifendes Lernen in der Schuleingangsphase

Seit Beginn des Schuljahres 2013/14 lernen die Kinder der Jahrgangsstufen 1 und 2 in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen. Auf diese Weise kann sowohl inhaltlich als auch zeitlich den sehr unterschiedlichen Lern- und Entwicklungsbedarfen der Schülerinnen und Schüler besser entsprochen werden. Kinder, die drei Jahre in der Schuleingangsphase verbleiben, müssen kein Schuljahr in einer anderen Lerngruppe wiederholen und erleben auch keinen Klassenleitungswechsel. Gleichzeitig können sehr begabte Kinder bereits nach einem Jahr in Klasse 3 versetzt werden, ohne ein Schuljahr überspringen zu müssen.

Förderung sogenannter „rechenschwacher“ Schülerinnen und Schüler

Kinder mit erheblichen Schwierigkeiten im Bereich des mathematischen Denkens erhalten eine zusätzliche Intensivförderung in Kleingruppen. Lehrkräfte und ehrenamtlich mitarbeitende Eltern haben sich gemeinsam für diese Aufgabe fortgebildet und leisten die Förderung im Team.

Übergang Kita – Grundschule

Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 hat die „Pandagruppe“ der Kita Maiwiese ihren Betrieb im Gebäude unserer Schule aufgenommen. Dies ermöglicht in der täglichen Praxis gemeinsame, völlig natürliche Lern- und Spielsituationen der Kinder. Wir beabsichtigen, gemeinsam ein eigenes Übergangskonzept zu entwickeln, das gleichzeitig ein Modell für andere Kitas und Schulen sein kann. Der Übergang soll harmonisiert werden, so dass er für mehr Kinder besser gelingt.

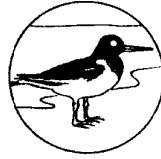
Gemeinsames Lernen im Kreis Herford Vorreiterschulen



zusammen lernen
zusammenwachsen
Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Rolf-Dircksen-Schule
Ringstraße 75
32130 Enger

Tel. 05224 - 2048
Fax. 05224 - 7175
E-Mail 146262@schule.nrw.de



Ansprechpartner/in

Hans-Ulrich Hartwig (Schulleiter)
Edgar Loeber (Sonderpädagoge)

Das sind wir

Die Rolf-Dircksen-Schule ist eine auslaufende Hauptschule. In diesem Schuljahr werden ca. 120 Schülerinnen und Schüler - davon 18 mit sonderpädagogischem Förderbedarf - in sechs Klassen von 17 Regelschullehrkräften und zwei Sonderpädagogen im Ganztagsbetrieb unterrichtet. Unterstützt wird ihre Arbeit von vier Integrationshelferinnen, einer Sozialpädagogin sowie einem Sozialpädagogen.

Gemeinsames Lernen an unserer Schule

Alle Schülerinnen und Schüler profitieren vom Gemeinsamen Lernen (GL).

Alle Kinder und Jugendlichen lernen voneinander („Vorbild“-Lernen).

Jedes Kind, jeder Jugendliche bringt Stärken und individuelle Lernvoraussetzungen mit, denen beim differenzierten Lernen besonders Rechnung getragen werden kann.

GL fördert und fordert soziales und fachliches Lernen (Helfersysteme).

Die Anzahl der Förderkinder steht in Abhängigkeit von den Förderschwerpunkten dieser Kinder. Die Klassenstärke sollte möglichst mit den Parallelklassen gleichwertig sein.

Die Förderung der Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf basiert auf individuellen Förderplänen.

Es erfolgt eine individuelle Förderung aller Schüler/innen, so dass durch differenzierte Angebote am gleichen Lerngegenstand gearbeitet werden kann.

Die Regelschullehrkräfte arbeiten mit Förderschullehrkräften in gleichberechtigten Klassenlehrerteams zusammen.

Die Teamzusammensetzung erfolgt in weitgehender Absprache mit den Kollegen und Kolleginnen.

Unterrichtsstunden werden doppelt besetzt.

Von der Doppelbesetzung profitieren alle Schüler/innen.

Die Lehrer entscheiden, was pädagogisch vertretbar ist und wo Integration ihre Grenzen hat.

Die Integrationsfachkonferenz koordiniert alle Arbeitsschwerpunkte, berät und beschließt inhaltliche Aspekte.

Besonderer Schwerpunkt: Berufswahlkoordination – Übergang Schule - Beruf

Gemeinsames Lernen im Kreis Herford Vorreiterschulen



zusammen lernen
zusammenwachsen
Schule NRW – Zukunft inklusiv!



**Erich Kästner – Gesamtschule
Bünde**
Ringstraße 59
32257 Bünde
05223/6888-0
www.gesamtschule-buende.de

Ansprechpartner/in

Claudia Burre

claudiaagrippina@googlemail.com

Schulleiterin: Antje Stuke

Das sind wir

An der Erich Kästner-Gesamtschule werden seit dem Schuljahr 2005/2006 am Standort Bünde SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Integrativen Lerngruppen unterrichtet. Am Standort Kirchlengern gibt es seit dem Schuljahr 2013/2014 eine IL. Insgesamt besuchen 1.696 SchülerInnen die Sekundarstufen I und II.

Am Standort Bünde sind 91 Lehrerinnen und Lehrer, 4 Sonderpädagogen und 3 Sozialarbeiter tätig.

Gemeinsames Lernen an unserer Schule

1. Unterrichtsorganisation

- pro Jahrgang (5-zügig) – eine Integrative Lerngruppe
- 6 SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf und 18 „Regelschulkinder“
- Förderbedarfe in den IL: Lernen, Geistige Entwicklung, Emotionale und soziale Entwicklung, Sprache, Hören und Kommunikation, Körperliche und motorische Entwicklung
- Gemeinsamer Unterricht mit unterschiedlichsten offenen bzw. niveaudifferenzierten Methoden

2. Teamstrukturen

- Klassenteams: 2 Regelschullehrer und 1 Sonderpädagoge/ 1 Sonderpädagogin
- Sozialpädagogen zur Unterstützung der Klassenteams
- 1 Teamstunde pro Woche für Absprachen und gemeinsame Planungen

3. Organisationsstrukturen

- Doppelbesetzungen durch Teambildung von Regelschullehrern und Sonderpädagogen bzw. Regelschullehrern und Sozialpädagogen in möglichst vielen Stunden
- Zusammenarbeit mit dem Schulträger: Finanzierung der Sozialpädagogen, Finanzierung von baulichen Maßnahmen

4. Ganzttag

- Offene Angebote in der Mittagspause: Gesellschaftsspiele, Fußball, Hofspiele, Billard etc.
- Zahlreiche Arbeitsgemeinschaften: Turnen und Trampolin, Kreativ mit Nadeln und Faden, Theater, Kunterbunte Partyküche etc.
- Gesicherter Ganzttag bis 15.45 Uhr

5. Übergänge

- frühzeitige Kontaktaufnahme zu den Grundschulkollegen (2. Halbjahr des vierten Schuljahrs)
- Kennenlernen der SchülerInnen an der Grundschule durch Hospitationen im Unterricht
- Kennenlernen unserer Schule im Rahmen eines Besuchs durch die zukünftigen Förderkinder

6. Besondere Schwerpunkte der Schule: Die Schülerfirmen

- SchülerInnen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf – Jahrgänge 9 und 10
- „Chillkröte“ – Zubereitung eines Menüs für die Mittagspause (einmal wöchentlich)
- „Holz“ – Herstellung von Dekorationsartikeln aus Holz in der eigenen Werkstatt

Gemeinsames Lernen im Kreis Herford Vorreiterschulen



zusammen lernen
zusammenwachsen
Schule NRW – Zukunft inklusiv!

Gesamtschule Friedenstal
Salzufler Str. 129, 32052 Herford
Tel.: 05221-189-190
Fax: 05221-189-1950
gesamtschule@herford.de
Schulleiterin: Heike Schmitz-Ibeling

Ansprechpartner/in

Rainald Könings, Didaktischer Leiter
Durchwahl: 05221-189-1926

rainald.koenings@herford.de



Das sind wir

- Zurzeit ca. 1200 Schülerinnen und Schüler
- 101 Regellehrkräfte, 5 Sonderpädagogen/innen (in Teil- und Vollzeit), 2 Sozialpädagoginnen, 5 Integrationshelferinnen
- Gemeinsamer Unterricht (GU) seit 2010 (aktuell bis Jahrgangsstufe 8),
- 6 GU-Klassen mit insgesamt 32 Förderkindern
- Förderschwerpunkte zurzeit: Lernen, Geistige Entwicklung, Emotionale und soziale Entwicklung
- Schulgebäude teilweise barrierefrei

Gemeinsames Lernen an unserer Schule

Unterrichtsorganisation

- 60-Minuten-Stunden
- 8-18 Stunden Doppelbesetzung (je nach Förderschwerpunktverteilung der Klassen)
- Offene Unterrichtsformen , u.a. Arbeit mit Kompetenzrastern und Arbeitsplänen, kooperative Lernformen
- Binnendifferenzierung (Deutsch, Mathe, Englisch, Physik) bis einschl. Klasse 10 und Niveaudifferenzierung mit Nachteilsausgleich
- Ein Differenzierungsraum in den Jahrgängen 5 bis 7

Teamstrukturen

- Klassenlehrerteams plus Sonderpädagoge mit wöchentlicher Teamstunde
- vor Jahrgang 5 drei Tage Vorbereitung
- Klare Absprachen zur Aufgabenverteilung, Jahrgangsteamsitzungen
- Fortbildung Classroom-Management

Organisationsstrukturen

- AGIL (Gruppe zur Unterrichtsentwicklung im Bereich GU)
- Regelmäßige Förderplankonferenzen
- Teilnahme der Sonderpädagogen an den Fachkonferenzen

Ganztag

- Verlässlicher Ganztag
- Offene Angebote in den Mittagspausen und Arbeitsgemeinschaften im Nachmittag
- Soziales Lernen (Streitschlichter, Patensystem, Busbegleiter, Theater gegen Mobbing, Medienberater, „Schüler helfen Schülern“, Buddy – Projekt)
- Eine Schülerfirma befindet sich zur Zeit im Aufbau

Übergänge

- Enge Zusammenarbeit mit den Grundschulen
- Hospitation in der Grundschule durch die Kolleginnen und Kollegen
- Möglichkeit der Hospitation der Integrationskinder in einer GU-Klasse in der GEF
- Projekte mit den Grundschulen (Teuto-Lab, Kunstprojekt)
- Gestaltung der ersten Schulwoche durch das Klassenlehrerteam mit Sozialpädagogin

Besondere Schwerpunkte der Schule

- Individuelle Förderung (Werkstattstunden, Lernwerkstatt, Jahresarbeit, Methodentraining, Sprachdiagnostik, gemeinsame Förderplanung)
- Dokumentation der Lernentwicklung und Lernberatung (Logbuch, Rückmeldegespräche, Elternberatung)

„...mit inklusiven Schulentwicklungsprozessen kann
jede Schule
in jeder Schulform
sofort beginnen,
wobei die Startpunkte sehr unterschiedlich sind
und
sich auch die strukturellen Bedingungen unterscheiden.

Klar ist die Richtung der Entwicklung,
also ihr „**Nordstern**“ –
die höhere Akzeptanz von Vielfalt
und das Ziel, ihr besser zu entsprechen.“



Quelle:

A. Hinz; Schlüsselemente einer inklusiven Pädagogik; in: Auf dem Weg zur Schule für alle, HG.:A. Hinz u. a.; Marburg 2010

Herausgeber:

Schulamt für den Kreis Herford
Amtshausstr. 3
32051 Herford
Tel. 05221/13 1469
Fax 05221/13 17 1469
mail: Schulamt@Kreis-Herford.de